

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 75.

Donnerstag den 31. März.

1864.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1864 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumeration-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis **spätestens 9¹/₂ Uhr Vormittags**, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht

über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sizung am 14. März 1864.

Unter Vorsitz des Justizrath Gödecke wurde Folgendes verhandelt:

1. Der Magistrat beantragt die Bewilligung der auf 36 *R.* 29 *Sgr.* 4 *S.* veranschlagten Kosten für Anbringung von 4 Schutzkästen für die Schaubeckender der Wasserrohrenleitung, zur Verhütung der Uebelstände, welche durch die bei starkem Frost eintretende Lösung der Ständer von der liegenden Röhrenstrecke seither herbeigeführt worden sind.

Die Versammlung genehmigt die Ausführung und bewilligt die veranschlagten Kosten.

2. Für Vermehrung der Lehrstunden in der Vorbereitungsschule werden, dem übereinstimmenden Antrage des Magistrats und der Schul-Commission entsprechend, die Mehrkosten für das Jahr 1864 mit 67 *R.* 15 *Sgr.* bewilligt.

3. Wegen baulicher Veränderung des Hauses Weingärten Nr. 1 hat der Besitzer desselben die Ueberlassung eines Straßenterrains von $\frac{7}{12}$ □ R. beantragt. Im Einverständniß mit dem Vorschlage des Magistrats genehmigt die Versammlung die Ueberlassung des fraglichen Terrains gegen eine

Entschädigung von 20 *R.* pro □ R., vorbehaltlich specieller Berechnung nach Maßgabe der Fluchtlinie.

Kirchliche Anzeigen.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 5. März des Handarbeiters Werner aus Lettin Wittwe, 55 J. 8 M. Magenkrebs. — Den 10. des Kaufmanns Wollmer L. Clara Hedwig, 7 J. 9 M. Masern. — Des Handarbeiters Göbel Ehefrau, 42 J. 1 M. 23 J. Leberkrebs. — Des Schuhmachermeisters Bäg Wittwe, 74 J. 9 M. 17 J. Leberleiden. — Den 12. des Gerichtsboten Best Wittwe, 77 J. 11 M. Altersschwäche. — Des Ziegeldeckermeisters Nebel S. Johannes Christoph, 2 J. 8 M. Masern. — Der Brauergehülfe Borkhardt aus Frankenhäusen, 34 J. Lungenentzündung. — Den 13. des Handarbeiters Meyer L. Clara, 3 J. 6 M. Bräune. — Den 14. der Handarbeiter Peuschel, 37 J. Selbstmord. — Den 15. des Maurers Görlich Zwillingss. Louis Wilhelm, 2 J. 8 M. Krämpfe. — Ein unehel. S., Leberecht Ludwig Adolf, 7 M. 21 J. Sticfluß. — Den 16. des Musiklehrers Handrod S. Wendelin, 1 J. 10 M. 26 J. Sticfluß. — Der Sattlermeister Peter, 39 J. Lungenlähmung. — Eine unehel. L., Alwine, 1 J. 7 M. 8 J. Luströhrenentzündung



— Den 18. des Musiklehrers Handrock S. Alexander, 4 M. 6 L. Gehirnleiden. — Des Professors Riehm L. Emilie Elisabeth, 11 M. Krämpfe. — Des Handarbeiters Kunze L. Caroline, 3 J. 10 M. Stropheln. — Den 19. des Bäckermeisters Kummer S. Carl Louis, 11 M. Lungenentzündung. — Der Maurer Zwanzig, 60 J. Lungenschwindsucht. — Des Schneiders Victor S. Gustav, 1 J. 3 M. Darmkatarrh. — Die unvehel. Friederike Reinhardt aus Carsdorf, 20 J. 3 M. Typhus. — Ein unvehel. ungetauft. S., 8 L. Atrophie. — Den 21. des Gürtlermeisters Klose S. Reinhold, 1 M. 23 L. Gehirnschlag. — Eine unvehel. L., Marie, 1 M. 8 L. Atrophie. — Den 22. der Handarbeiter Schenk, 33 J. Tuberkulose.

Ulrichsparochie: Den 10. März des Schuhmachermeisters Depparade S. Friedrich August, 18 J. 6 M. 11 L. Krämpfe. — Den 11. des Bäckermeisters Krone L. Hedwig, 1 J. 8 M. Masern. — Den 12. des Stuhlmachermeisters Dreyhaupt Ehefrau, 40 J. 8 M. Lungenschwindsucht. — Des in Quedlinburg verstorb. Schmiedemeisters Gutschke Wittwe, 79 J. 10 M. 19 L. Darmverschlingung. — Des Pantoffelmachers Musche L. Louise, 1 J. 1 M. Sticfluß. — Den 14. des Handarbeiters Schaaf S. Friedrich Carl, 1 J. 7 M. 8 L. Lungenentzündung.

Morissparochie: Den 9. März des Handarbeiters Winkler S. Paul, 2 M. Atrophie. — Den 10. des Schiffers Busch L. Lida Ernestine, 1 J. 8 M. 12 L. Masern. — Den 11. des Zimmermanns Müller S. Franz, 1 J. 3 M. Sticfluß. — Den 14. des Schuhmachermeisters Gerlach S. Georg Wilhelm, 1 J. 4 M. Krämpfe. — Den 15. des Fleischermeisters Spengler L. Minna, 6 M. Krämpfe. — Der Barbier Feideck, 28 J. Lungenkrankheit. — Den 16. des Buchdruckers Bernhardt S. Eduard, 1 J. 2 M. 6 L. Luströhrentzündung. — Den 19. des Handarbeiters Siermann S. August, 2 J. Masern. — Den 20. des Schneidermeisters Karsch L. Helene, 11 M. Krämpfe.

Stadtfrankenhaus: Den 12. März der Siechenhäusling Schaal, 71 J. 6 M. 21 L. Altersschwäche. — Den 21. der Siechenhäusling Hörlein, 80 J. Altersschwäche. — Die Almosengefönn unvehel. Hartung, 52 J. 1 M. 25 L. Magenkrebs.

Domkirche: Den 10. März des Kaufmanns Winzer L. Martha, 3 J. 3 M. Gehirnentzündung.

— Den 14. der Zeitungsträger Kürschner, 67 J. 7 M. 4 L. Brustkrankheit. — Des Schuhmachermeisters Müller L. Marie, 1 J. 6 M. Krämpfe.

Militairgemeinde: Den 13. März der Füsilier von der 6. Comp. des Magdeb. Füß. Reg. (Nr. 36) Burckhardt aus Genthin, 23 J. Typhus.

Neumarkt: Den 5. März die unvehelichte Pauline Best, 49 J. verunglückt. — Den 8. des Dienstmanns Richter S. Richard, 1 J. 1 M. 8 L. Masern. — Den 9. des Fabrikanten Meyer L. Louise Henriette Friederike, 2 M. 3 L. Schlagfluß. — Des Handarbeiters Geist S. Carl Friedrich, 3 J. 1 M. 6 L. Bräune. — Des Handarbeiters Dammköhler S. Friedrich Hermann, 9 M. 2 W. Krämpfe. — Den 11. des Handarbeiters Feide S. Carl Friedrich, 7 M. 3 W. 2 L. Lungenentzündung. — Des Mützenfabrikanten Guldberg nachgel. L. Marie Therese, 25 J. Tuberkulose. — Den 13. des Handarbeiters Möbius S. Carl Felix, 9 M. Krämpfe. — Den 15. des Bäckermeisters Schreiter L. Therese Ida, 2 J. 10 M. 3 L. Sticfluß. — Des Handarbeiters Schröder S. Edmund, 1 J. 3 M. Abzehrung. — Des Packträgers Pilger L. Emma, 3 J. 4 M. Masern. — Den 17. des Handarbeiters Feide S. Friedrich Carl, 2 J. 9 M. Lungenentzündung.

Glauchau: Den 8. März des Zeichnungslehrers Schwarz S. Julius Richard, 1 J. 4 M. Kehlkopfentzündung. — Den 11. ein unvehel. S., 2 M. 20 L. Lungenentzündung. — Den 16. ein unvehel. S., Wilhelm Paul August, 1 J. 8 M. 5 L. Gehirnschlag. — Den 17. des Post-Conducteurs Sänger S. Paul Gustav, 2 J. 3 M. 21 L. Gehirnschlag. — Des Maurers Müller L. Marie Therese, 1 J. 1 M. 22 L. Lungenentzündung. — Den 19. der Handarbeiter Bessler, 62 J. 2 M. Lungenkrankheit. — Den 20. des Handarbeiters Verbig S. Franz, 3 J. 8 M. 13 L. Entkräftung.

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag den 1. April Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Verluſtliſte der Königlich-kombinirten Garde-Infanterie-Division pro 23. Februar bis incl. 8. März c. liegt in unſerer Registratur zur Einſicht offen.

Halle, den 27. März 1864.

Der Magistrat.

Zu dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Heinrich Moriz Zickmantel** hier hat der Kaufmann **Carl Nestmann** in Leipzig eine Forderung von 20 *Rthl.* 17 *Sgr.* 5 *S.*, und der Special-Curator des minorennen Sohnes des Gemeinschuldners **Heinrich Moriz Zickmantel**, Zimmermeister **Franz Theodor Grimm** hier, für seinen Curanden eine Forderung, bestehend in einem 4procentigen Anleihschein de anno 1854 über 100 *Rthl.* nebst dazu gehörigen Coupons oder dem dafür gelösten Geldbetrag von 98 *Rthl.* 15 *Sgr.* nachträglich angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderungen ist auf den

14. April d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Kommissar, im Kreisgerichts-Gebäude, Zimmer Nr. 11, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., den 15. März 1864.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Der Kommissar des Konkurses.
Bosse.

Städtische Volksschule.

Diejenigen Kinder, welche vor dem **Kirchthore** und **Geistthore**, auf dem **Neumarkt** und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen und jetzt in die genannte Schule aufgenommen werden sollen, sind

Donnerstag den 31. März Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr

anzumelden. An demselben Tage werden auch die Meldungen der Schüler, welche bereits eine andere Schule besuchten, am besten geschehen.

Freitag den 1. April um dieselbe Zeit soll die Aufnahme der Kinder bewirkt werden, welche in der Mitte der Stadt, an und vor dem **Steinthore**, **Schimmelthore**, **Leipzigerthore**, **Königsthore** wohnen. — **Sonnabend den 2. April** werden diejenigen aufgenommen, welche in und vor **Glauchau** ihre Wohnung haben. — Der Impffchein ist bei Kindern, die noch keine

Schule besuchten, mit vorzulegen. Für diese beginnt der Unterricht **am 6 April Morgens 8 Uhr.** In Vertretung: **Haupt.**

Schulsache.

Die neuen Schülerinnen, deren Aufnahme zu Ostern cr. bereits zugesagt ist, bitte ich mir für die **Bürger-Töchterſchule** Montag d. 4. April, für die **höhere Töchterſchule** Dienstag d. 5. Apr. Vormittags 8 — 1 Uhr gefälligst zuführen zu wollen.
Halle, den 24. März 1864. **Dieck.**

Schulsache.

Privat-Schule, gr. Schlamm Nr. 8.

Die angemeldeten Kinder können mir den 4., 5. und 6. April Vormittags 9 — 11 Uhr im Schullocale zugeführt werden. **C. W. Wiese.**

Wiese'sche Musikschule.

Anmeldungen zu dem am 4. April beginnenden neuen Coursus erbitte ich mir jetzt in meiner Privat-Wohnung kl. Ballstraße Nr. 6, 1. Etage. Prospekte über Einrichtung u. des Instituts stehen zu jeder Zeit zur Verfügung.

Die zweite Einzahlung von 10% und Vollzahlungen auf die **Magdeburg-Leipziger Actien** La. B. (**Halle-Nordhäuser**) besorgen bis 15. April c. kostenfrei

A. W. Barnitson & Sohn.

Die Erneuerung der Loose

zur 4. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am 4. April c. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Hausverkauf.

Ein neugebautes hiesiges Grundstück an frequenter Lage mit guten Räumlichkeiten soll verkauft werden (Forderung 8000 *Rthl.* bei Hälfte Zahlung). Näheres bei **G. Martinus.**

Ein schönes massives Haus mit Einfahrt, Hof, Garten und großer Stallung, in der Nähe der Eisenbahn, ist mit 3000 *Rthl.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Beumer**, Töpferplan Nr. 2.

Aus dem Nachlasse des Schmiedemeisters **Lindner**, Rutschgasse Nr. 3, sollen die sämtlichen Werkzeuge aus freier Hand verkauft werden, und wollen sich Kaufliebhaber an die Wittve oder den unterzeichneten Vormund wenden.

Gleichzeitig werden Alle, an welche der Nachlass Forderungen hat, hierdurch aufgefordert, dieselben binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten zu entrichten.

S. Muß.

Verblichene wollene Rad-Mäntel

werden je nach ihrer Beschaffenheit in den beliebtesten Modefarben egal aufgefärbt.

Bei werthvollen gewirkten Châles und Tüchern, in denen der Tisch (Fond) verschossen ist, wird dieser bei vollständiger Erhaltung des eingewirkten Musters in schwarz hergestellt.

Blonden, Points, Kanten-Mantillen werden gewaschen, gefärbt u. appretirt. Tüll-Gardienen werden in einigen Tagen gewaschen.

Fuss-Teppiche, Möbelstoffe gereinigt, letztere auch auf das Beste aufgefärbt.

Herren-Garderobe bei Erhaltung der Façon gereinigt
in der

**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-
Reinigungs-Anstalt**

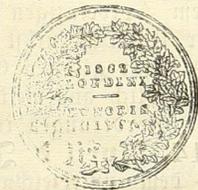
von

W. SPINDLER

in Berlin.

Annahme-Local:

**Halle, am Markt Nr. 9.
Stettin. Breslau. Leipzig. Dresden.**



Den geehrten Bewohnern der Stadt Halle zur Nachricht, daß wir an unserm Wagen nur bestelltes Brot verkaufen dürfen und bitten daher Bestellungen für den andern oder jeden beliebigen Tag an uns zu machen. Für pünktliche Ausfuhrung sorgen
Gebr. Salzmann, in Böllberg.

Unterricht im Turnen für Kinder von 8 bis 14 Jahren ertheilt nach persönlicher Rücksprache der Eltern **Louis Neuter**, städtische Turnhalle.

Hallescher Turn-Verein.

AF Sonnabend den 2. April 8 Uhr Abends
AF General-Versammlung in der **Tulpe**.
Tagesordnung: 1) Vorstandswahl; 2) Musikfrage.

Ein kl. br. Hund zugelaufen kl. Brauhausgasse 3.

Ein Theelöffel, gez. J. E. C. Z., ist verloren.
Wiederbringer erhält Belohnung bei

H. R. Regel, Leipzigerstraße Nr. 106.

Verloren

wurde am 1. Feiertage Nachmittag in Wittkind ein **Saar-Armband** mit goldenem Schloß.
Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 53.

Verloren

wurde am 29. März eine Brieftasche an der Magdeburger Eisenbahn mit folgendem Inhalt: 5 Stück Wechsel, 2 Cessionen, 1 Revers. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Von einem Kinde ein Lederschuh verloren. Bitte selbigen abzugeben
Domgasse Nr. 1, 2 Tr.

Wer diese Ostermesse von unserm Publikum die Leipziger Messe besucht, veräume ja nicht, das kolossale Rundgemälde, **die Völkerschlacht bei Leipzig**, zu beschauen; alle Leipziger Blätter sind von dessen Lobe voll. Dies ist aber nicht auf dem Messbuden-Schauplatz, sondern nahe dem Theater in einer Rotunde zu sehen. Das Entrée ist überaus billig.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)